



Fachtagung – Entwicklung der Altmühlseeregion

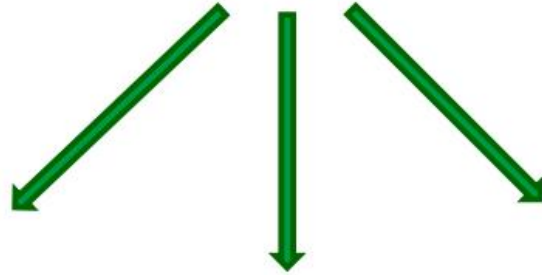
Was ist bislang geschehen?

Rückblick auf Seenlandkonferenzen 2009 / 2010

Welchen Beitrag können wir leisten

„Landwirtschaft trifft Gewässer“

Berührungsflächen



Düngung



Boden



Pflanzenschutz

Quelle: StMELF

Maßnahmen in der Fläche

Umsetzungsstand Mai 2014

- im Rahmen der Agrarumweltmaßnahme „Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm“ (KULAP)“ werden vorallem gewässerschonende Maßnahmen angeboten:
 - Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten
 - Umwandlung von Acker- in Grünland
 - Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz
 - Winterbegrünung
 - Mulchsaat
 - Umstellung des Gesamtbetriebs auf ökologischen Landbau



Was macht Sinn

- Die effektivsten Wirkungen hinsichtlich des Gewässerschutzes werden von
 - ganzjähriger Bodenbedeckung mit Zwischenfruchtanbau,
 - der Mulchsaat bei Reihenkulturen,
 - dem Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz
 - der Anpassung der Düngung erwartet.

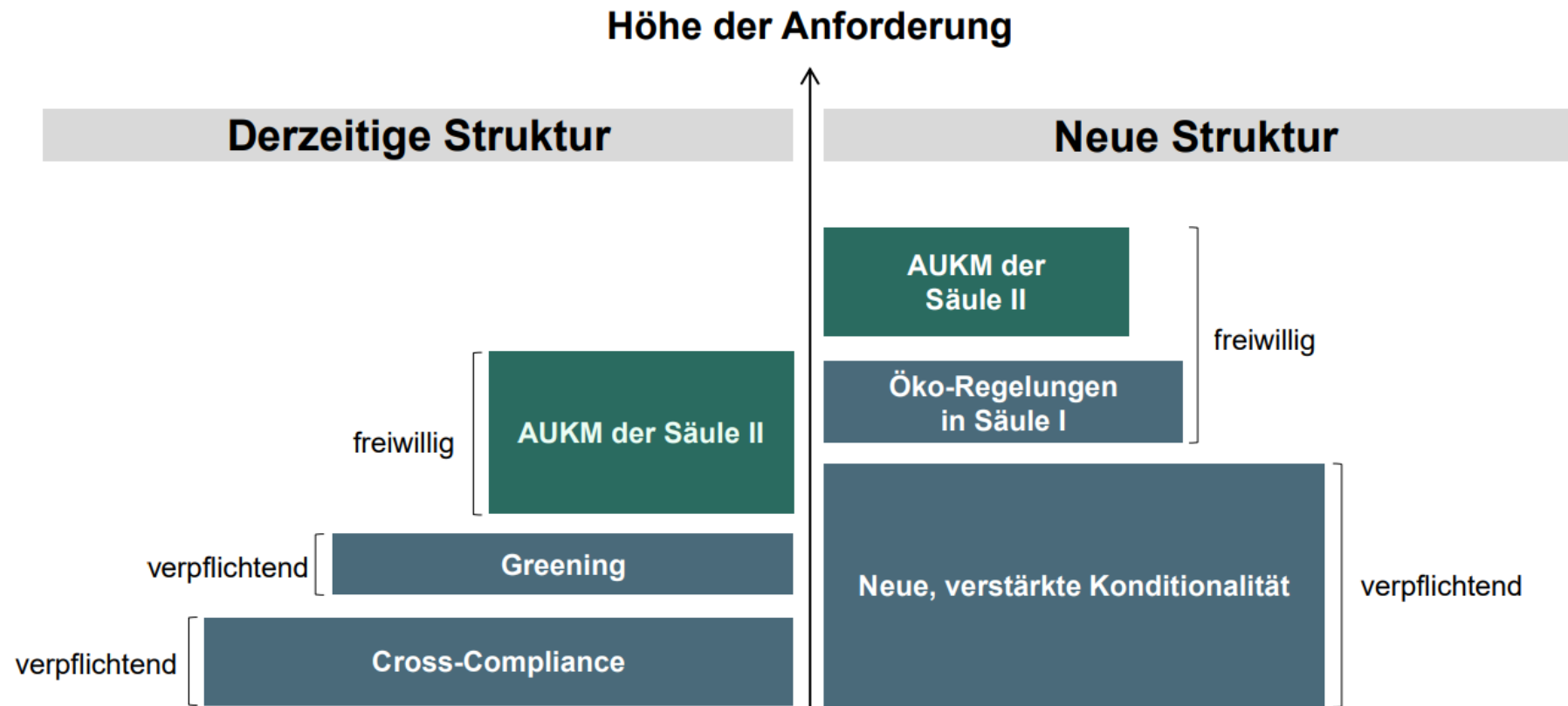


Gewässerrelevante KULAP-Maßnahmen im EZG in ha, Stand 12/2013

Maßnahme	EZG Altmühl
Winterbegrünung	462
Mulchsaat	62
Grünstreifen zum Gewässerschutz	29
Extensive Grünlandnutzung an Gewässern	1219
Umwandlung von Acker- in Grün-land	437
Agrarökologische Grünland- und Ackernutzung	151

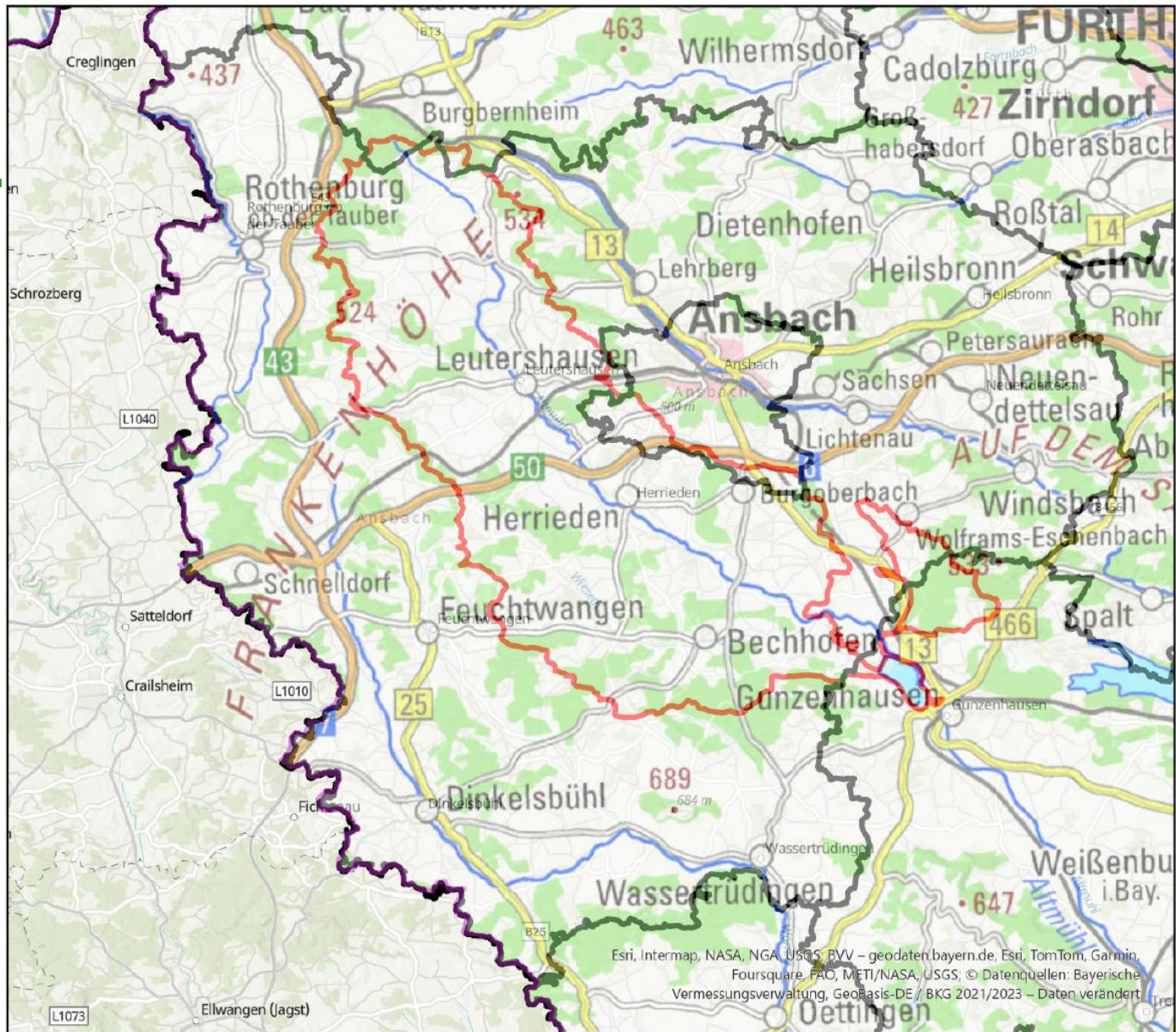


Gemeinsame Agrarpolitik (GAP): Grundlegend neue Struktur ab 2023



Quelle: KOM





EZG-Altmuehl

- ▬ EZG_Altmuehlsee (566.42 km²)
- LKR-Ansbach



Bearbeitung:
IAB 2c_WRRLL Gewässerschutz
18.12.2024

Esri, Intermap, NASA, NGA, USGS, BVV – geodaten.bayern.de, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, FAO, METI/NASA, USGS; © Datenquellen: Bayerische Vermessungsverwaltung, GeoBasis-DE / BKG 2021/2023 – Daten verändert



Gewässerschonende Maßnahmen (ausgewählte Maßnahmen: KULAP/ÖVF) im EZG Altmühlsee (gesamt)

		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		2023	2024
		Fläche (ha)	Fläche (ha)	Fläche (ha)	Fläche (ha)	Fläche (ha)	Fläche (ha)	Fläche (ha)	Code	Fläche (ha)	Fläche (ha)
Ökologischer Landbau	B10	1.479	1.703	1.718	1.790	1.803	1.937	2.023	B10/O10	2.079	2.124
Extensive GL-Nutzung	B20/B21	1.093	1.175	1.248	1.274	825	813	832	B21/K10	501	507
Umwandlung AL in GL	A34/B28	481	536	584	422	209	209	123	B28/K58	128	120
Ext. GL-Nutzung an Gewässern	A24/B30	1.150	1.143	1.224	1.048	573	589	599	B30/K18	366	308
Gewässerschutz-/Pufferstreifen	A35/B32/B33/B34/ÖVF	53	82	111	125	136	139	142	B32/B33	79	12
Erosionsschutzstreifen									K50	60	121
Biodiversitätsstreifen									K51	5	10
Winterbegrünung ZWF/Untersaat	A32/B35/ÖVF	2.275	2.416	2.362	2.488	2.437	2.710	2.648			
Winterbegrünung Blühmischung	B36	10	9	39	48	54	70	114	B36/K48	85	80
Mulchsaat	A33/B37	90	75	76	95	84	65	66	B37	10	0
Streifen-/Direktsaat	B38	0	0	0	0	0	0	5	B38/K46	0	17
Verzicht auf Intensivkulturen	B39	576	577	601	588	221	265	472	B39/K44	155	166
Blühflächen	B47/B48	91	119	143	172	216	205	186	B47/B48/K56	145	122
Brachliegende Flächen	ÖVF	68	69	74	66	60	46	49			
Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung	A62/B25	583	617	742	1.016	1.026	1.307	1.934	B25	252	0
Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung	A63/B26	14.020	15.797	17.030	17.486	16.926	18.263	18.331	B26	3.241	0
Vielfältige FF zum Humuserhalt									K33	514	863
Vielfältige FF zur Verbesserung d. Bodenstruktur									K34	385	515
Gesamt		21.970	24.317	25.950	26.619	24.570	26.619	27.524		8.005	4.964
(ohne eWDA) Gesamt		7.367	7.903	8.178	8.117	6.618	7.049	7.260		4.512	4.964



Maßnahmenkombination Öko-Regelungen (1. Säule) und AUKM (ohne VNP)

Kombinationstabelle Öko-Regelungen und AUKM (ohne VNP)

		ÖR1a Brache	ÖR1b Blühstreifen/ flächen Acker	ÖR1c Blühstreifen/ flächen Dauerkultur	ÖR1d Altgrasstreifen	ÖR2 Vielfältige Kulturen	ÖR3 Agroforst	ÖR4 Extensives Dauergrünland (bis 1,4 GV/ha DG)	ÖR5 Kennarten	ÖR6 Verzicht PSM bei Sommerungen	ÖR7 Natura 2000
K10	Ext. GL-Nutzung (1,00 GV/ha HFF)				+		+	+	+		+
K12	Heumilch-Ext. Futtergewinnung				+		+	+	+		+
K14	Insektenschonende Mahd				+		+	+	+		+
K16/17	Ext. GL-Nutzung mit Schnittpunkten				+		+	+	+	-1	+
K18	Ext. GL-Nutzung in sensiblen Gebieten				+		+	+	+	-1	+
K20	Steilhangmahd				+		+	+	+		+
K22	Bewirtschaftung von Almten und Alpen				-		-	+	+		+
K24	Herbizidverzicht auf Wiesen und Weiden				+		+	#	+		+
K32	Vielf. FF mit blühenden Kulturen					+	+			+	+
K40	Herbizidverzicht bei Wintergetreide/-raps					+	+				+
K42	PSM-Komplettverzicht bei Wintergetreide/-raps					+	+				+
K44	Verzicht auf Intensivkulturen					+	+			+	+
K46	Konservierende Saatverfahren					+	+			+	+
K48	Winterbegrünung mit wildtiergerechten Saaten					+	+			+	+
K50	Erosionsschutzstreifen	-1				#				-1	+
K51	Biodiversitätsstreifen										+
K52	Wildpflanzenmischungen					+	+				+
K54	Einsatz von Trichogramma bei Mais					+	+			+	+
K56	Mehrfährige Blühflächen	-1	-1				+				+
K58	Umwandlung von Acker in GL						+			-	+
K60	Anlage von Feldvogelinseln										+
K61	Verspätete Aussaat					+				-	+
K70	Herbizidverzicht im Hopfenbau	-1		+						-	+
K72	Herbizidverzicht im Weinbau			+						-	+
K74	Weinbau in Steil- und Terrassenlagen			+						+	+
K75/76	Ext. Teichwirtschaft										
K78	Streubst-Erschwerte Bewirtschaftung				+	+	-	+	+	+	+
K88	Struktur-/Landschaftselemente-Flächenbereitstellung	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+
K99	Förderung kleiner Strukturen (Grünland)				+		+	+	+		+
K99	Förderung kleiner Strukturen (Ackerland)	+	+	+		+	+			+	+
M10	Umwandlung von Acker in Dauer-GL				+		+	+	+		+
M12	Nutzung von nassem Grünland				+		-	+	+		+
M14	Nutzung von wiedervernasstem bzw. Nassgrünland mit Stauziel				+		-	+	+		+
M16	Anbau von Paludikulturen mit Stauziel						-			-	+

Fußnote:

1 z.B. Kombination von K50 mit NC 591 und ÖR1a nicht möglich; ansonsten sachlogischer Ausschluss

Legende	
+	Kombination auf der Fläche uneingeschränkt möglich
#	Kombination auf der Fläche mit Prämienabschlag möglich
-	Kombination auf der Fläche ausgeschlossen
	Kombination schließt sich grundsätzlich sachlogisch aus (Kombinationen bei einzelnen Nutzungen bedingt möglich)

Maßnahmenkombination Öko-Regelungen (1. Säule) und AUKM (ohne VNP)

Kombinationstabelle Öko-Regelungen und AUKM (ohne VNP)

		ÖR1a Brache bis 1.300€	ÖR1b Blühstreifen/ flächen Acker	ÖR1c Blühstreifen/ flächen Dauerkultur	ÖR1d Altgrasstreifen	ÖR2 Vielfältige Kulturen	ÖR3 Agroforst	ÖR4 Extensives Dauergrünland (bi: 1,4 GV/ha DG)
K10	Ext. GL-Nutzung (1,00 GV/ha HFF)				+		+	+
K12	Heumilch-Ext. Futtergewinnung				+		+	+
K14	Insektenschonende Mahd				+		+	+
K16/17	Ext. GL-Nutzung mit Schnittzeitpunkten				+		+	+
K18	Ext. GL-Nutzung in sensiblen Gebieten				+		+	+
K20	Steilhangmahd				+		+	+
K22	Bewirtschaftung von Almen und Alpen				-		-	+
K24	Herbizidverzicht auf Wiesen und Weiden				+		+	#
K32	Vielf. FF mit blühenden Kulturen					+	+	

K18: 350 €/ ha



Schlussfolgerungen

- Maßnahmen müssen finanziell unterstützt werden
- Weitere Maßnahmen wurden 2024 neu aufgenommen
 - z.B. 7 Öko- Regelungen
 - ÖR1 Ackerbrachen 300- 1.300 €/ ha
(ca. 1.300 AS jeder 3. Antragsteller im LK Ansbach)

Prämien (über die 4 % Brache bei GLÖZ 8)

- 1 % 1.300 €/ha
- bis 2 % 500 €/ha
- 3 bis 6 % 300 €/ha



Schlussfolgerungen

➤ ÖR 5: Kennarten im Dauergrünland

- Prämie: 240 €/ha in den Jahren 2023 und 2024
225 €/ha im Jahr 2025
210 €/ha im Jahr 2026

Ca. 700 AS

➤ ÖR 6: Pflanzenschutzmittel-Verzicht

- Prämie: 130 €/ha im Jahr 2023
120 €/ha im Jahr 2024
110 €/ha ab 2025
50 €/ha bei Gras- und Grünfütterpflanzen

Ca. 600 AS



Agrarumweltmaßnahmen in Bayern: Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)

- Langjährig etablierte Programme
- Modularer Aufbau, 5 Jahre Laufzeit
- Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten → vielseitig und flexibel nutzbar!!
- Finanzierung (vorwiegend) aus EU- (ELER) und Landesmitteln

- **Grundsatz „Freiwilligkeit vor Ordnungsrecht“**



Aktionen zur Sensibilisierung

- Pflanzenbautage ca. 4 teilweise Online
- Rat zur Saat 2-3 Veranstaltungen
- Direktsaatveranstaltung beim Betrieb Stadelmann (Leutershausen) 95 Teilnehmer
- Diverse Veranstaltungen im Einzugsbereich zu Mulchsaat und Zwischenfruchtanbau
- Aktion Grundwasserschutz mit den Auszubildenden in Zusammenarbeit mit der Regierung
- Veranstaltungen zu den Kulap- Maßnahmen (ÖR, VNP..)



Abkürzungen

- GLÖZ- Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen
- ÖR Öko- Regelungen
- ELER- Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- VNP- Vertragsnaturschutzprogramm
- ÖVF- ökologische Vorrangflächen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

